



Vor dem Beginn von RehaStep laden wir Sie zu einem Abklärungsgespräch ein. So können Sie uns und wir Sie kennenlernen.

Erst danach fällt die verbindliche Entscheidung von Ihnen und Ihrem Leistungsträger.

Zeiten des Integrationsseminars

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitags bis 13:00 Uhr.

Beginntermine (jährlich)

Regelmäßig alle 3 Monate.



Tanja Uhl

So finden Sie uns:

RehaStep Kaiserslautern

Berufsförderungswerk Birkenfeld

Europaallee 14

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 41465100

E-Mail: rehasstep-kaiserslautern@el-stift.de



Berufsförderungswerk Birkenfeld

Trierer Straße 16 - 20

Telefon: 06782 18 - 0

E-Mail: info@el-stift.de

55765 Birkenfeld

Telefax: 06782 181104

Internet: www.el-stift.de



RehaStep Kaiserslautern

RehaStep ist ein berufliches Integrationsseminar, an dem Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen teilnehmen können. Im Zentrum des Seminars steht die Wiedereingliederung auf dem Arbeitsmarkt.

RehaStep erfolgt in 2 Schritten:

Step 1

- berufliche Neuorientierung
 - Schulung allgemeiner und berufsbezogener Grundlagen
 - Bewerbungstraining
 - individuelles Coaching
- Dauer: 3 Monate

Step 2

- berufliche und gesundheitliche Erprobung
 - berufliche Qualifizierung
 - individuelles Coaching
 - leidensgerechte Platzierung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Dauer: maximal 6 Monate

Der Step 1 des Integrationsseminars ist eine 3-monatige Gruppenveranstaltung mit den Hauptinhalten der beruflichen Neuorientierung (u.a. Profiling), der individuellen Unterstützung bei der Durchführung von Bewerbungsaktivitäten sowie dem Erwerb von Grund- und Fachkenntnissen.

Der Step 2 des Integrationsseminars ist eine maximal 6-monatige individuelle Maßnahme mit dem übergeordneten Ziel der Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Im Zentrum des Step 2 stehen Orientierungspraktika, Qualifizierungen bei Bildungsträgern und Integrationspraktika.

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind häufiger von Arbeitslosigkeit bedroht als andere Arbeitnehmer. Für den beruflichen Wiedereinstieg werden besondere Hilfen benötigt, die auch seelische und/oder körperliche Krankheiten berücksichtigen.

RehaStep bietet eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung – aufbauend auf beruflichen Erfahrungen und den individuellen Stärken. Durch die Wohnortnähe bleiben Sie in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wie kann man an RehaStep teilnehmen?

Die Anmeldung erfolgt immer vom Leistungsträger – das kann die Agentur für Arbeit sein, ein Job-Center, die Deutsche Rentenversicherung oder eine Berufsgenossenschaft.

Auch andere Institutionen können RehaStep fördern. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Wenn Sie bereits mit einem Leistungsträger der Beruflichen Rehabilitation in Kontakt stehen, können Sie mit den dortigen Beraterinnen und Beratern diese Möglichkeit der Integrationshilfe besprechen. RehaStep ist als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben zugelassen.

- **Wohnortnah** – Sie bleiben im gewohnten Umfeld
- **Vielfache Unterstützung** – Ihr RehaStep-Team vor Ort besteht aus erfahrenen Fachleuten
- **Zielorientiert** – RehaStep kennt nur ein Ziel: Ihre berufliche Wiedereingliederung
- **Praxisnah** – neben dem Praktikum helfen auch berufsbezogene Qualifizierungen
- **Schneller Einstieg** – es gibt keine langen Wartezeiten
- **Geringe Teilnahmedauer** – wir konzentrieren uns auf das wesentliche: Ihren neuen Job!
- **Keine Experimente** – RehaStep wird landesweit erfolgreich durchgeführt
- **Starker Partner** – Berufsförderungswerke sind seit Jahrzehnten bewährte Partner der Reha-träger und regionaler Unternehmen